**Welche Anforderungen müssen mediale Angebote erfüllen, damit sie als barrierefrei gelten?**

**Was ist bei der Beauftragung eines Dienstleisters zu berücksichtigen?**

**Information der Überwachungsstelle für mediale Barrierefreiheit des Landes Baden-Württemberg:**

In der [Prüfschrittbeschreibung des BITV-Tests](https://protect2.fireeye.com/v1/url?k=ffb3b09e-a02fa831-ffb613c4-000babff12e1-b9700c687c98dc4e&q=1&e=9c79978a-06c1-4ca6-9c95-6ada013ff963&u=https%3A%2F%2Fwww.bitvtest.de%2Fbitv_test%2Fdas_testverfahren_im_detail%2Fpruefschritte.html) werden die einzelnen Anforderungen, die eine Webseite erfüllen muss, in "normaler" Sprache beschrieben und erläutert. Die diesen Erläuterungen zugrundeliegende [harmonisierte europäische Norm EN 301 549 Version 3.2.1](https://www.etsi.org/deliver/etsi_en/301500_301599/301549/03.02.01_60/en_301549v030201p.pdf) kann nach Anmeldung im [geschützten Bereich der Überwachungsstelle des Bundes für Barrierefreiheit von Informationstechnik (BFIT-Bund)](https://protect2.fireeye.com/v1/url?k=1e45acaf-41d9b400-1e400ff5-000babff12e1-31509692cbff4b5b&q=1&e=9c79978a-06c1-4ca6-9c95-6ada013ff963&u=https%3A%2F%2Fwww.bfit-bund.de%2FLogin%2FLogin%2Flogin_node.html) und Geltendmachung eines berechtigten Interesses kostenlos in Deutsch heruntergeladen werden. Ein berechtigtes Interesse liegt z. B. dann vor, wenn man eine öffentliche Stelle ist und die Barrierefreiheit seiner Webseite prüfen und die entsprechende Gestaltung beauftragen möchte. Die Norm ist aber in "Fachchinesisch" für IT-Spezialisten geschrieben.   
  
Die EN 301 549 verweist ihrerseits auf die [Web Content Accessibilty Guidelines (WCAG) 2.1](https://www.w3.org/TR/WCAG21/). Diese gibt es in [deutscher Übersetzung](https://protect2.fireeye.com/v1/url?k=f8c9e7fa-a755ff55-f8cc44a0-000babff12e1-4d6442636f8d63dc&q=1&e=9c79978a-06c1-4ca6-9c95-6ada013ff963&u=https%3A%2F%2Foutline-rocks.github.io%2Fwcag%2Ftranslations%2FWCAG21-de%2F) (in "Fachchinesisch") und in "normaler" Sprache auf [dieser Webseite aus Österreich](https://protect2.fireeye.com/v1/url?k=8c0a908c-d3968823-8c0f33d6-000babff12e1-546780091f523f73&q=1&e=9c79978a-06c1-4ca6-9c95-6ada013ff963&u=https%3A%2F%2Fwww.zweiterblick.at%2Findex.php%3Fsite%3Dwcag_sc) erläutert.

Die Verpflichtung zu Informationen in Deutscher Gebärdensprache und in Leichter Sprache ergibt sich für baden-württembergische öffentliche Stellen aus [§ 10 Abs. 1 S. 2 L-BGG](https://www.landesrecht-bw.de/jportal/portal/t/7ma/page/bsbawueprod.psml?pid=Dokumentanzeige&showdoccase=1&js_peid=Trefferliste&documentnumber=1&numberofresults=1&fromdoctodoc=yes&doc.id=jlr-BehGleichStGBW2014V1P10#focuspoint) i. V. m. [§ 4](https://www.gesetze-im-internet.de/bitv_2_0/__4.html) und [Anlage 2](https://www.gesetze-im-internet.de/bitv_2_0/anlage_2.html) BITV 2.0)

Die Verpflichtung zur Veröffentlichung einer Erklärung zur Barrierefreiheit ergibt sich aus § 10 Abs. 3 L-BGG i. V. m. [Abschnitt 2 und Anlage 1 L-BGG-DVO](https://www.landesrecht-bw.de/jportal/portal/t/7n6/page/bsbawueprod.psml?pid=Dokumentanzeige&showdoccase=1&js_peid=Trefferliste&documentnumber=1&numberofresults=1&fromdoctodoc=yes&doc.id=jlr-BehGleichStGDVBWrahmen&doc.part=X&doc.price=0.0#jlr-BehGleichStGDVBWpG2). Ein Muster der Überwachungsstelle im Word-Format ist verfügbar unter  <https://bw-medial-barrierefrei.de/downloads/>).

Bei der Beauftragung eines Dienstleisters genügt es, wenn man vereinbart, dass die Anforderungen der EN 301 549 Version 3.2.1 zu erfüllen sind und deren Erfüllung schriftlich zuzusichern ist. Ergänzend ist bei PDF die DIN ISO 14289-1 (PDF/UA-Standard) zu beachten (diese Norm ist kostenpflichtig).

**Weitere hilfreiche Informationen finden Sie auf der Homepage der Überwachungsstelle für mediale Barrierefreiheit des Landes Baden-Württemberg** [www.bw-medial-barrierefrei.de](https://protect2.fireeye.com/v1/url?k=bfd6cb0f-e04ad3a0-bfd36855-000babff12e1-9b76cf7ab7bef33d&q=1&e=9c79978a-06c1-4ca6-9c95-6ada013ff963&u=http%3A%2F%2Fwww.bw-medial-barrierefrei.de%2F)